

Hintergrundinformationen zum HyStarter Lausitz Online-Seminar (29.05.2020)

Agenda

1. Begrüßung und Ziele des Webinars
2. Vorschlag für einen Strategieansatz
3. Feedbackrunde und Ergänzung
4. Identifizierung vorhandener Projektideen
5. Zuordnung zu Projektideen und Handlungsfeldern
6. Nächste Schritte: Interviews und Technologiekonzept

TOP 1: Ziele des Webinars



Ziel des heutigen Webinars ist die Vorstellung und Diskussion des überarbeiteten Handlungsansatzes (thematisch und strategisch). Dieser soll in den kommenden Wochen anhand von Einzelinterviews konkretisiert und um Projektideen ergänzt werden.

TOP 2: Vorschlag für einen Strategieansatz



TOP 3: Feedbackrunde und Ergänzung

Folgende Rückmeldungen werden in der Feedbackrunde zum präsentierten Strategieansatz gegeben:

Alle anwesenden Teilnehmer stimmen dem thematischen und strategischen Handlungsansatz zu.

Positiv vermerkt wurde

- Umfassender und geeigneter Ansatz
- Herangehensweise / Strukturierung
- Standortentwicklung enthalten
- Für Stadtwerke und ÖPNV geeigneter Ansatz (Fokus 2020 – 2038+)
- Fokus auf zeitnah umsetzbare Projekte (zweistufiger Ansatz) – Ziel: Frühzeitig Handeln zu demonstrieren
- Konzeptioneller Ansatz mit zentralen und dezentralen Perspektiven

Als entwicklungsfähig vermerkt wurde


- Detaillierung und Konkretisierung der Handlungsansätze erforderlich (noch zu wenig greifbar, zu theoretisch)
- Fehlt: Marktaktivierung, es müssen marktfähige Strukturen etabliert werden, um einen Absatzmarkt für H2 zu schaffen (Abnehmerseite für produzierten Wasserstoff)
- Fehlt: Regulative Perspektive (Schaffung von Investitionsanreizen und Gewerbeansiedlung, Vorschläge und Beispiele für Rahmenbedingungen erarbeiten)
- Die dezentralen Ansätze sollten Bezug nehmen auf die regionalen (Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt) und nationalen H2-Strategien
- Dringlichkeit für ÖPNV (emissionsfreie Busbeschaffung bis 2025) herausarbeiten und berücksichtigen
- Gewerbe integrieren, weniger „verkehrslastig“ denken
- Bestehende Projekte und lokale Aktivitäten mitberücksichtigen (bei diesen ansetzen)
- Finanzierungsmodelle mit in die Betrachtung mit einbeziehen
- Über den Tellerrand schauen und Landesstrategien Brandenburg und Sachsen mitdenken

- Mehr Fokus auf den Wärmesektor legen (neue Ideen mitdenken, nicht nur auf Bestehendem aufbauen)
- „Forschungsfabrik“ (Ausbau zum Normungszentrum) und ähnliche Kompetenzen, wie die BTU (Wasserstoff- und Speicherforschungszentrum) stärker integrieren
- KWK-Strategien weiter ausbauen (bis hin zu energieautarken Standorten), Beispiel Stadtwerke Haßfurth
- Identifizierung der vorhandenen Expertise in der Region erforderlich

Es besteht der Wunsch, die in HyStarter entwickelten Ideen zeitnah in die Umsetzung zu bekommen und zur weiteren Förderung im HyLand-Programm zu platzieren.

TOP 4: Identifizierung vorhandener Projektideen

HyStarter Lausitz Webinar 2 Strategiedialog | 29.05.2020





IDENTIFIZIERUNG VON PROJEKTIDEEN

ANGEPASSTES VORGEHEN

Die für die Präsenzveranstaltung geplanten Workshops in Kleingruppen zur Erarbeitung von Projektideen werden durch ein zweistufiges Vorgehen ersetzt:

1





2



Heute (Webinar): Erfassung vorhandener Projektideen, interessierten Akteuren, zeitliche und örtliche Zuordnung

- „Hand heben“ (Redebeitrag, Idee präsentieren)
- „Chat“ (Zuordnung zu Ideen, Kommentierung)

Im Nachgang zur Sitzung: Kommentierung und weitere Ausarbeitung der Ideen (Feedback durch alle Akteure), Ergänzung weiterer Ideen, Clusterung ähnlicher Ideen (Art, Zeit, Ort)

10

Aufgrund der Notwendigkeit der Durchführung des 2. Strategiedialogs als Online-Seminar statt als Präsenzveranstaltung erfolgt die Erfassung vorhandener Projektideen zweistufig: Im Webinar werden Ideen gesammelt, die im Anschluss gemeinsam mit den „Ideeneignern“ weiter ausformuliert und allen Teilnehmern per Email mit Bitte um Feedback zugesendet werden. Weitere Projektideen können kontinuierlich an das Projektteam gemeldet werden und werden entsprechend aufgearbeitet und in die Strategie integriert. Die Ideen müssen nicht aus dem Kreis des HyStarter-Kernteam stammen, wenn Projektideen und Akteure außerhalb des Kernteam bekannt sind.

TOP 5: Zuordnung zu Projektideen und Handlungsfeldern

Dieser TOP wird verschoben und findet in bilateralen Interviews im Nachgang statt.

TOP 6: Nächste Schritte

NÄCHSTE SCHRITTE

INTERVIEWS UND TECHNOLOGIEKONZEPT



INTERVIEWS

- Ca 45 minütige Einzelinterviews zur Identifizierung & Komplettierung von
 - Ausgangs- und Interessenlage
 - Handlungsdruck
 - Gestaltungshoheit
 - Eigene Rolle im Prozess
 - Erwartungen an die HyStarter-Strategie
 - „Windows of opportunity“
 - Projektideen und Vorschläge für weitere Teilnehmer
- Realisierungszeitraum: Juni 2020
- Teilnehmer: HyStarter Kernteam Lausitz, einzelne Akteure aus dem erweiterten Teilnehmerkreis
- Anonymisierte Auswertung
- Präsentation der Ergebnisse: August 2020 (Strategiedialog, Präsenzveranstaltung)



TECHNOLOGIEKONZEPT

- Vorschlag für die Überführung des Strategieansatzes in ein Technologiesystem (System- oder Standortperspektive)
- Realisierungszeitraum: Juli – August 2020

16

TOP 7: Sonstiges

Das Protokoll des Webinars vom 12.05.2020 wurde in der vorliegenden Version bestätigt – es sind keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche innerhalb der gesetzten Frist eingegangen.

Ende der Veranstaltung
